

Die Vergänglichkeit

*Multimedia-Konzert
mit Schauspiel
und Videos*

*Strawinsky, Milhaud,
Fauré, Jolivet, Bloch,
Weill, Gillingham*

**Letzter Tango
vor dem
Weltende
12/21**

**31. Oktober, 19.30 h
Stadt-Casino Basel**



Valérie Seiler

dirigiert

basel sinfonietta

Solisten:

Thomas Bloch, Patrick Husson, Pauline Haas

Schauspieler:

Urs Bihler und Emma

Isabel Augustin

Text: **Jürg-Peter Lienhard**

Fotos: **Frantisek Zvardon**

Regie: **Andreas Schulz**



Eine Produktion von RegioKultur Basiliensis

basel sinfonietta

Letzter Tango vor dem Weltende 12/21

Die Vergänglichkeit

Ein Multimedia-Konzert mit basel sinfonietta

Mittwoch, 31. Oktober 2012, 19.30 Uhr, Stadt-Casino Basel

Das Multimedia-Konzert mit sinfonischer Musik des 20. Jahrhunderts, mit Videos aus dem Elsass und Basler Schauspielern, folgt einer Idee, die mit dem berühmten Gedicht von Johann Peter Hebel in der deutschsprachigen Literatur prominent thematisiert worden ist: «Die Vergänglichkeit».

Die Handlung streift metaphorisch Basel und weltbewegte Sujets im Elsass, dessen hierzulande unbekanntere Vergangenheit sich gleichnishaft als bedenkenswertes Thema für die Gegenwart geradezu aufdrängt.

Der Text bezieht sich auf Salomons Propheten Kohelet: «Mit der Zeit nimmt alles ein Ende.» Esoteriker behaupten zurzeit, dass das Weltende am 21. Dezember 2012 bevorstehe, weil dann der Maya-Kalender ende. Zwar ist das Weltende nicht voraussehbar, auch wenn wir unaufhaltsam unseren Planeten gefährden, doch endet sowieso unser eigenes Leben zuerst.

Die Elsässerin **Valérie Seiler** aus Wittenheim im Kalibecken dirigiert **basel sinfonietta**. Auch die Solisten sind Elsässer: **Thomas Bloch** (mit den seltenen Instrumenten **Glassharmonica** und **Ondes Martenot**), **Patrick Husson** mit der engelhaften **Sopranstimme** (beide aus Colmar) und die erst 20-jährige, aber in Paris bereits gefeierte Harfenistin **Pauline Haas** aus Strassburg.

Zwischen den musikalischen Werken handeln die **Basler Schauspieler Urs Bihler** mit **Emma**, einem 10-jährigen Mädchen, und **Isa-**

bel Augustin («die Stimme der SBB-Bahnhöfe») als Sprecherin.

Das Schauspiel wird mit der Projektion von historischen **Videos und Fotos** aus dem **Elsass** von **Frantisek Zvardon** und **Jürg-Peter Lienhard** umrahmt.

Regie führt **Andreas Schulz**. Der **Text** stammt von **Jürg-Peter Lienhard**, der das Aufführungskonzept in Zusammenarbeit mit **Valérie Seiler** gestaltet hat.

Video-Schnitt: **Gérard Cronenberger** von Télé France 3 – Alsace.

Billette zu CHF 70.–, 60.– und 50.– ab 1. Oktober im Vorverkauf bei **Kulturhaus Bider & Tanner, Musik Wyler** am Bankenplatz Basel, **Tel. 061 206 99 85** oder via Internet: www.musikwyler.ch/Ticketshop

Nach der Aufführung wird ein Käsebüffet vom Ersten Französischen Käsemeister, Bernard Anthony aus Vieux-Ferrette, zu CHF 38.– (inkl. Wein) angeboten.

Reservationen über Musik Wyler.

Veranstalterin ist der Verein



RegioKultur Basiliensis
CH-4000 Basel
info@regiokultur.ch

Informationen zum Programm:
www.regiokultur.ch